

Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Fernsprecher: im Ortsverkehr 70521, 71621, 72311 — im Fernverkehr 19511, 19512, 19513 — Hausanschluß 397
Bankkonten: Postsparkonto: Stadthauptkasse Leipzig Nr. 4995 — Reichsbank Girokonto — Stadt- und Girobank Leipzig — Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt — Dresdner Bank in Leipzig — Sächsische Staatsbank in Leipzig — Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Leipzig

Postanschrift: Der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

— Archiv I —

An

das Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41

22. Juli 1937

Ihre Zeichen
Nr. 336/37.

Ihre Nachricht vom
12.7.1937.

Betr.: Regesta Imperii unter
Heinrich VII. 1308-1313.

Mein Zeichen
Archiv I/Dr.M.

Bei Antwort und Geldsendungen anzugeben

Tag

21. Juli 1937.

Urkunden Heinrichs VII. (1308 - 1313) oder Inserte von solchen befinden sich weder im Stadtarchiv, noch in der Handschriftensammlung der Stadtbibliothek. Auch das sehr vollständige Diplomatarium Lipsiense des Stadtschreibers Barthel (aus der Zeit um 1800) enthält keine Abschriften von Urkunden Heinrichs VII. Sonstige Sammlungen von Urkunden oder Abschriften befinden sich hier nicht.

Auch das Stadtgeschichtliche Museum (Markt 1) und die "Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer zu Leipzig" (Vorstand Geheimrat Professor Dr. Brandenburg) besitzen nach dort bezogenen Auskünften keine Urkunden usw. Heinrichs VII.

I.A.

H. J. J. J. J.
Archivdirektor.